



Das Lieferkettengesetz und seine Auswirkungen auf die betriebliche Praxis

Dienstag, 02.11.2021 von 15:00 bis 18:00 Uhr
IHK Cottbus, Goethestraße 1, 03046 Cottbus, Goethesaal

Am 25. Juni 2021 hat der Bundesrat das Lieferketten-Sorgfaltspflichtgesetz – kurz Lieferkettengesetz – gebilligt. Das Gesetz soll Menschenrechtsverletzungen und zugehörige Umweltrisiken entlang der Lieferkette vermeiden helfen und „die Rechte der von Unternehmensaktivitäten betroffenen Menschen in den Lieferketten“ stärken.

Obwohl sich das Gesetz in seiner aktuellen Fassung unmittelbar nur an große Unternehmen richtet, bestehen Unsicherheiten im Hinblick auf die indirekte Betroffenheit von klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU) entlang der Lieferketten. Erfahren Sie, was das Gesetz konkret für KMU bedeutet und welche Auswirkungen das Gesetz auf die unternehmerische Praxis hat. Informieren Sie sich, welche Instrumente und Tools empfohlen werden, um ein entsprechendes Risikomanagement zu betreiben und zu mehr Resilienz und Nachhaltigkeit in der eigenen Lieferkette beizutragen. Treten Sie mit Experten zusammen, die Ihnen Hilfestellungen bei der Bewältigung anstehender Herausforderungen geben können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programmablauf:

15:00 – 15:10 Uhr

Begrüßung und Vorstellung

Silke Schwabe, Managerin Kompetenzfeld Unternehmen begleiten, IHK Cottbus

15:10 – 15:30 Uhr

Sorgfaltspflichtengesetz: Hintergründe und Motivation
Anne-Kathrin Roethemeyer, Regierungsdirektorin und Leiterin der Nationalen OECD Leitsätze (NKS), Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Berlin

15:30 – 16:15 Uhr

Auswirkungen des Gesetzes auf die unternehmerische Praxis

Michaela Streibelt, Juristin Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte der Agentur Wirtschaft und Entwicklung

16:15 bis 16:30 Fragen und Antworten

16:30 bis 17:00 Kaffeepause

17:00 – 17:30 Uhr

Einführung von Monitoring-Systemen in Unternehmen (Risikomanagement und Präventionsmaßnahmen)

Malte Drewes, Berater Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte der Agentur Wirtschaft und Entwicklung

17:30 – 17:45 Uhr

Individuelle Beratung zu nachhaltigem Engagement

- Informations- und Beratungsangebot Business Scout for Development
- Weitere Unterstützungsleistungen für Unternehmen zum Thema nachhaltige Lieferketten

Tamara Mariela Moll, Beraterin für Entwicklungszusammenarbeit / Business Scout for Development GIZ im Auftrag des BMZ

17:45 bis 18:00 Fragen und Antworten

Anmeldung: bis 26. Oktober 2021

Die Veranstaltung und Anmeldung im Internet:

<https://www.cottbus.ihk.de/alle-veranstaltungen.html>

Ansprechpartner:



Silke Schwabe

Managerin
Kompetenzfeld: Unternehmen begleiten
+49 355 365 1503
silke.schwabe@cottbus.ihk.de

 www.cottbus.ihk.de
 ihkcb@cottbus.ihk.de
 @IHKCottbus

 IHK Cottbus
 @IHKCottbus
 IHK Cottbus



Siwi Suwandi

Kompetenzfeld: Unternehmen begleiten
Schwerpunktthema: International
+49 355 365 1322
siwi.suwandi@cottbus.ihk.de

 www.cottbus.ihk.de
 ihkcb@cottbus.ihk.de
 @IHKCottbus

 IHK Cottbus
 @IHKCottbus
 IHK Cottbus

 www.cottbus.ihk.de
 ihkcb@cottbus.ihk.de
 @IHKCottbus

 IHK Cottbus
 @IHKCottbus
 IHK Cottbus